

# Sozialausschuss Lütjenburg

## 3. Sitzung

Sitzung vom 3.12.2013

Seite 1

in Lütjenburg, Ratssaal

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 2 bis 5  
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.47 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

1. Siegfried Klaus	13.
2. Klaus Giesche	14.
3. Traudl Holst	15.
4. Gunda Hintz f. Kerstin Panitzki	16.
5. Anke Pundt-Bernatzki	17.
6. Christel Seick	18.
7. Jutta Zillmann	19.
8.	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. BM Sohn
11.	2. SVin Laskowsky
	3. Frau König / Kindergarten
	4. Frau Moehlmann / Betr. Grundschule
	5. Frau Stoll, Herren Wiens, Baumann / SOS-Kinderdorf
	6. Herren Blauert, Clausen / TSV Lütjenburg
	7. Herren Bienz, Leyk / Verwaltung
	8. Herr Braune / KN

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1.	1.
2.	2.

Die Mitglieder des Sozialausschusses waren durch Einladung vom 22.11.2013 auf Dienstag, den 3.12.2013 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen erhoben wurden.

Der Sozialausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
3. Genehmigung der Niederschrift über die 2. Sitzung
4. Einwohnerfragestunde
5. Vereinbarung zur Schulsozialarbeit
6. Antrag Hospizverein
7. Haushaltssatzung 2014
8. Investitionsprogramm 2013 - 2017
9. Bericht Sozilladen
10. Verschiedenes

**Nicht öffentlich**

11. Bericht der Leiterin der Grundschule (Antrag Bündnis 90/ Grüne)

**Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:**

Die Tagesordnungspunkte 6 und 11 entfallen.  
Neuer TOP 6: Antrag TSV  
Neuer TOP 7: Offene Jugendarbeit / Jugendaktionszentrum

Die übrigen Punkte verschieben sich entsprechend.

- 7 dafür -

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.  
Zu dem Punkten ----- war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Vorsitzende schlägt vor, alle Tagesordnungspunkte öffentlich zu behandeln.

- 7 dafür -

3. Genehmigung der Niederschrift über die 2. Sitzung

Da bis zum Ende der Sitzung keine Einwände gegen die Niederschrift über die 2. Sitzung erhoben werden, gilt diese als genehmigt.

4. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

5. Vereinbarung zur Schulsozialarbeit

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen, die von Herrn Leyk erläutert wird. Er teilt mit, dass in § 3 Abs. 2 der Vereinbarung hinter dem Wort "Arbeitgeberaufwendung" folgender Text eingefügt werden soll:

**(Kalkulierte Hochrechnung für das Jahr 2014: ca. 39.200,-- €/ Stand 22.10.2013)**

Aufkommende Fragen werden von Herrn Leyk beantwortet. Herr Wiens berichtet, dass das SOS-Kinderdorf zusätzlich zu den 5.000,-- € die Kosten für die Supervision, Fortbildung usw. ebenfalls übernimmt.

Frau Holst bittet darum, dass regelmäßig über die Schulsozialarbeit im Sozialausschuss berichtet wird. Hierüber besteht Einvernehmen.

Frau Stoll erläutert ihre Tätigkeit als Schulsozialarbeiterin. Aufkommende Fragen werden von ihr beantwortet.

Herr Wiens berichtet, dass Frau Stoll ab 1.1.2014 20 Stunden pro Woche in der Grundschule tätig ist.

Sodann wird einstimmig folgender Beschluss gefasst:

Der Sozialausschuss ermächtigt den Bürgermeister, die anliegende Vereinbarung zur Schulsozialarbeit mit dem SOS-Kinderdorf abzuschließen. Die notwendigen Haushaltsansätze werden um 4.600,-- € auf 34.600,-- € erhöht.

Der Finanzausschuss und die Stadtvertretung werden gebeten, die entsprechenden Ansätze in die Haushaltssatzung 2014 einzustellen.

- 7 dafür -

6. Antrag TSV

Der Antrag ist als Tischvorlage zugegangen und wird von Herrn Blauert ausführlich erläutert. Aufkommende Fragen werden von ihm beantwortet. Es folgt eine Diskussion, bei der Frau Pundt-Bernatzki eine kurze Sitzungsunterbrechung beantragt.

Es erfolgt eine 10-minütige Sitzungsunterbrechung.

Herr Klaus schlägt vor, dem Antrag des TSV nochmals einmalig stattzugeben und 1.500,-- € im Haushalt bereit zu stellen.

- 7 dafür -

### 7. Offene Jugendarbeit / Jugendaktionszentrum

Herr Klaus erläutert den gemeinsamen Beschlussvorschlag aller Fraktionen. Es erfolgt eine Diskussion über den Zeitpunkt der Besetzung der Stelle des Stadtjugendpflegers.

Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

1. Der Bürgermeister wird gebeten, den bestehenden Vertrag mit der Arbeiterwohlfahrt (AWO) zum Betreiben des JAZ so zu kündigen, dass dieser am 31.12.2014 endet.
2. Es ist eine Arbeitsgruppe aus je zwei Vertretern der Fraktionen zu bilden, die bis zum Beginn der Sommerpause 2014 ein neues Konzept für die Jugendarbeit in der Stadt Lütjenburg erstellt.
3. In den Stellenplan des Haushaltsjahres 2014 ist eine halbe Stelle für einen Stadtjugendpfleger mit der notwendigen Qualifikation eines Sozialpädagogen aufzunehmen, die frühestens zum 1.12.2014 zu besetzen ist.

- 7 dafür -

### 8. Haushaltssatzung 2014

Der Vorsitzende nennt die Einzelpläne des Verwaltungshaushaltes und des Vermögenshaushaltes, die den Sozialausschuss betreffen. Aufkommende Fragen werden vom Vorsitzenden und Bürgermeister Sohn beantwortet.

Der Sozialausschuss fasst folgenden Beschluss:

#### 1. Verwaltungshaushalt

##### **Der Ausschuss stimmt den Haushaltsansätzen der Einzelpläne**

- 2 „Schulen“, **Unterabschnitte 20000 – 29000 (mit Ausnahmen der Gruppierungen 40000 SN „Personalausgaben“ und 50000 SN „Sächliche Ausgaben“)**
  - 4 „Soziale Sicherung“, **Unterabschnitte 40000 – 49000 (mit Ausnahme der Gruppierungen 40000 SN „Personalausgaben“, 50000 SN „Sächliche Ausgaben“ und 55000 SN „Fahrzeughaltung“)**
  - 5 „Gesundheit, Sport, Erholung“, **Unterabschnitte 55000 – 56000 (mit Ausnahme der Gruppierungen 40000 SN „Personalausgaben“, 51000 „Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens“, 52000 „Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände“, 55000 SN „Fahrzeughaltung“ und 56000 „Dienst- und Schutzkleidung“)**
- des Haushaltsplanes 2014 – mit folgenden Änderungen – zu:**  
**Im Einzelplan 2 sind die Haushaltsmittel für die Schulsozialarbeit einzustellen und im Einzelplan 5 der Zuschuss an den TSV Lütjenburg.**

#### 2. Vermögenshaushalt

##### **Der Ausschuss stimmt den Haushaltsansätzen der Einzelpläne**

- 2 „Schulen“, **Unterabschnitte 21100, 21120 und 27000**
  - 4 „Soziale Sicherung“, **Unterabschnitte 46400**
  - 5 „Gesundheit, Sport, Erholung“, **Unterabschnitt 55000**
  - 6 „Bau- und Wohnungswesen, Verkehr, **nur Unterabschnitt 62000**
- des Haushaltsplanes 2014 zu.**

- 7 dafür -

#### 9. Investitionsprogramm 2013 - 2017

Der Vorsitzende erläutert die Gliederungsnummern des Investitionsprogrammes 2013-2017, die den Sozialausschuss betreffen. Aufkommende Fragen werden von ihm beantwortet.

Der Sozialausschuss fasst folgenden Beschluss:

Investitionsprogramm 2013 - 2017

**Die unter den Gliederungsnummern 21100 „Grundschule“, 21120 „Betreute Grundschule“, 27000 „Förderschule“, 46400 „Kindergarten“, 55000 „Sportamt“ aufgeführten Maßnahmen und Ansätze sind in das Investitionsprogramm 2013 – 2017 aufzunehmen.**

- 7 dafür -

#### 10. Bericht Sozialladen

Der Bürgermeister berichtet, dass derzeit keine neuen Erkenntnisse vorliegen. Er teilt mit, dass diverse Möglichkeiten geprüft werden. Aufkommende Fragen werden von ihm beantwortet.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

#### 11. Verschiedenes

1. Der Bürgermeister berichtet von der Eisdisco, die vom Stadtjugendring organisiert wird.
2. Frau Holst hat eine Anfrage zum Freiwilligen Sozialen Jahr an der Grundschule, die vom Bürgermeister beantwortet wird.
3. Herr Giesche hat eine Anfrage zur AG Jugendarbeit. Herr Klaus bietet sich an, die Arbeitsgruppe erstmalig einzuberufen, nachdem von den Fraktionen die jeweiligen Teilnehmer benannt worden sind. Von seiten der Verwaltung wird zur ersten Sitzung niemand benötigt. Hierüber besteht Einvernehmen.

Protokollführer: